

Pressemitteilung

Auf der Suche nach der Vergangenheit **Sparkassen-Stiftung finanziert geophysikalische Prospektion**

Eschwege, 26. Juli 2022

In der Gemarkung Hebenshausen der Gemeinde Neu-Eichenberg liegt die Wüstung Bremerode, die 1327 ihre Ersterwähnung fand. Der Verein „Heimatgeschichte Hebenshausen e.V.“ hat sich aufgrund alter Karten, Flurnamen und der Sage um das Teufelsbad auf die Suche nach der Kirche in Bremerode gemacht. Zur Standortbestimmung wurde ein Bodenradar eingesetzt. Mittels hochfrequenter, elektromagnetischer Wellen wurde der Boden abgetastet und die Kirche mit dem zugehörigen Kirchhof lokalisiert.

Die Sparkassen-Stiftung GUTes bewahren – ZUKUNFT gestalten hat sich mit 3.000 Euro an der aufwändigen und kostspieligen Untersuchung beteiligt. Im Rahmen eines Pressetermins wurden Landrätin Nicole Rathgeber, Vorsitzende des Stiftungs-Kuratoriums und Marc Semmel, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Werra-Meißner von den Verantwortlichen heute die Ergebnisse präsentiert.

„Ein interessantes Projekt, mit dem die Geschichte Dank der kleinteiligen Recherche der Verantwortlichen lebendig wurde,“ lobten die Stiftungsvertreter einstimmig und unterstrichen gleichzeitig ihr finanzielles Engagement für den Werra-Meißner-Kreis und die hier lebenden Menschen. „Unsere Stiftung unterstützt jährlich vielfältige Projekte in den Bereichen Denkmalschutz, Kunst und Kultur, Jugend- und Altenpflege sowie Wissenschaft und Naturschutz im Werra-Meißner-Kreis. Ehrenamtliche Leistungen und leidenschaftliches Interesse von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das geschichtliche Erbe unserer Heimat einsetzen, schätzen wir sehr und fördern deren Projekte gern.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Bettina Strauß
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-152
bettina.strauss@spk-wm.de